

METAL FORMING DIVISION

QUARTALSENTWICKLUNG DER METAL FORMING DIVISION

Mio. EUR	1 Q 2025/26	1 Q 2026/27	Veränderung in %
	01.04.–30.06.2025	01.04.–30.06.2026	
Umsatzerlöse	763,6	809,2	6,0
EBITDA	51,4	62,3	21,2
EBITDA-Marge	6,7 %	7,7 %	
EBIT	16,0	27,7	73,1
EBIT-Marge	2,1 %	3,4 %	
Beschäftigte (Vollzeitäquivalent) Ende der Periode	11.051	10.805	-2,2

MARKTUMFELD UND GESCHÄFTSVERLAUF

Die Metal Forming Division verzeichnete im 1. Quartal 2026/27 eine insgesamt heterogene Geschäftsentwicklung. Während sich für Automotive Components weiterhin ein herausforderndes Umfeld zeigte, blieb die Nachfrage in den anderen Bereichen robust.

Der Geschäftsbereich **Automotive Components** war von einem anhaltend schwierigen Marktumfeld geprägt. Die Nachfrage in Europa entwickelte sich weiterhin verhalten, während auch in den internationalen Märkten keine nachhaltige Verbesserung der Rahmenbedingungen erkennbar war. Die konsequente Umsetzung dieser Maßnahmen wurde fortgeführt und bildete auch im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2026/27 die zentrale strategische Stoßrichtung des Geschäftsbereichs in einem anspruchsvollen Marktumfeld.

Die Marktdynamik entwickelte sich im Geschäftsbereich **Tubes & Sections** im 1. Quartal 2026/27 regional unterschiedlich. Das anhaltend herausfordernde Umfeld der Bauindustrie in Großbritannien wirkte sich dämpfend auf den Absatzmarkt in dieser Region aus. Die Nachfrage nach Spezialprofilen für Nutzfahrzeuge und Busse in Kontinentaleuropa entwickelte sich hingegen zufriedenstellend. In den USA waren die Marktbedingungen von intensivem Wettbewerb geprägt, während sich die Nachfrage in Südamerika stabil zeigte.

Der Geschäftsbereich **Precision Strip** konnte auch im 1. Quartal 2026/27 eine insgesamt solide Nachfrage verzeichnen, die über dem Vorjahr lag. Die Bedingungen in den USA waren geprägt von einer intensiven Wettbewerbssituation in einem ohnehin unverändert volatilen Marktumfeld. China verzeichnete hingegen eine positive Absatzentwicklung.

Der Geschäftsbereich **Warehouse & Rack Solutions** setzte im 1. Quartal 2026/27 die positive Entwicklung des vorangegangenen Geschäftsjahres fort und blieb ein wesentlicher Ergebnistreiber der Division. Die Nachfrage nach automatisierten Lagerlösungen zeigte sich weiterhin auf gutem Niveau.

ENTWICKLUNG FINANZKENNZAHLEN

Bei den Umsatzerlösen weist die Metal Forming Division einen Anstieg um 6,0 % von 763,6 Mio. EUR im 1. Quartal 2025/26 auf 809,2 Mio. EUR im 1. Quartal 2026/27 auf. Dabei zeigten alle vier Geschäftsbereiche der Division einen Zuwachs beim Umsatzniveau.

Die positiven Effekte der im Geschäftsbereich Automotive Components umgesetzten Kostenmaßnahmen werden zunehmend in der Ergebnisentwicklung sichtbar. Trotz unverändert herausfordernder Bedingungen stabilisierte sich die operative Performance. Der Geschäftsbereich Warehouse & Rack Solutions zeigte im aktuellen Berichtsquartal gewohnt sehr solide Ergebnisse. Während der Geschäftsbereich Tubes & Sections ergebnismäßig leicht unter dem Vorjahr zu liegen kam, weist der Geschäftsbereich Precision Strip eine stabile Tendenz auf. Insgesamt konnte die Metal Forming Division das operative Ergebnis (EBITDA) um 21,2 % von 51,4 Mio. EUR (Marge 6,7 %) auf 62,3 Mio. EUR (Marge 7,7 %) anheben. Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich im aktuellen Berichtsquartal auf 27,7 Mio. EUR (Marge 3,4 %), nachdem es im Vorjahr 16,0 Mio. EUR (Marge 2,1 %) betrug.

Die Anzahl der Beschäftigten (FTE) in der Metal Forming Division lag mit 30. Juni 2026 bei 10.805. Im Vergleich zum 30. Juni 2025 (11.051) entspricht das einem Rückgang um 2,2 %. Die Abnahme des Beschäftigtenstandes ist durch die Reorganisation im Geschäftsbereich Automotive Components bedingt.